



Beleuchtung

Der TOP-Elektriker von heute installiert moderne Leuchtstofflampen mit elektronischen Vorschaltgeräten, Dreibandlampen, Kompakt-Leuchtstofflampen und Halogenlampen. So wie in allen Bereichen der Technik entwickelt sich auch die Beleuchtungstechnik ständig weiter. Eine 10 Jahre alte Anlage gilt unter Fachleuten heute bereits als veraltet. Mit dem wachsenden Angebot steigen auch die Ansprüche des Kunden.

Neben individuellen Beleuchtungsmöglichkeiten sind Design und Energieverbrauch von zentralem Interesse.

Der Energiesparfaktor spielt bei der modernen Beleuchtungsinstallation eine immer grössere Rolle. Mit einem modernen, richtig dimensionierten Beleuchtungssystem lässt sich, im Vergleich zu älteren Anlagen, sehr viel Energie sparen.

Moderne Energiesparlampen haben eine lange Lebensdauer - sie sind bis zu 10 mal länger in Betrieb als herkömmliche Glühlampen. Das heisst: Sie müssen nach und nach 10 Glühlampen kaufen im Vergleich zum Kauf einer Energiesparlampe im gleichen Zeitraum.

Den Kostenvergleich entnehmen Die bitte der obenstehenden Grafik (Quelle: VEÖ Verband der E-Werke).

GLÜHLAMPEN – ENERGIESPARLAMPEN

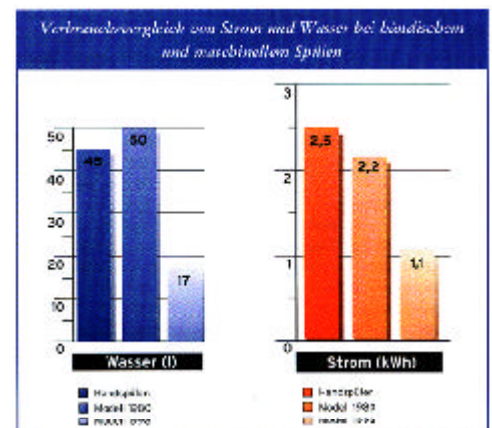
Gegenüberstellung Stromverbrauch – Stromkosten von Glühlampe und Energiesparlampe (bei 5 230V/50Hz)



Vergleich	Glühlampe	Energiesparlampe
Anschlusswert	100 W	20 W
Tägliche Einschaltdauer	4 Stunden	4 Stunden
Lebensdauer einer Lampe	1.000 Stunden (2 Monate)	10.000 Stunden (6 Jahre, 8 Monate)
Das ist in 6 Jahren, 8 Monaten		
Stromverbrauch	1.000 kWh	200 kWh
Stromkosten	7.000,- €	400,- €
Anschaffungskosten für	12 Lampen ca. 120,- €	1 Lampe ca. 20,- €
Gesamtkosten (Stromkosten und Anschaffungskosten)	2.175,- €	660,- €
Ersparnis Über 6 Jahre, 8 Monate		1.515,- €

Haushaltsgeräte

Aber auch bei allen Haushaltsgeräten ist mit Hilfe von modernen Geräten ein grosses Einsparungspotential vorhanden. In den umseitigen Grafiken (Quelle: VEÖ Verband der E-Werke) werden unter anderem Geschirrspülmaschinen, Kühlschränke, Gefrierschränke und Waschmaschinen des Baujahres 1980 und 1998 verglichen.

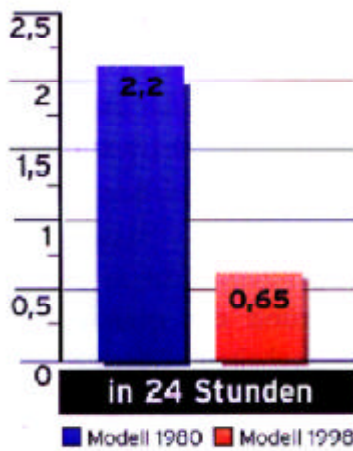


Meist wird mehr als die Hälfte der Energie eingespart. Dadurch amortisieren sich die einmaligen Anschaffungskosten bei Neugeräten bereits nach einer relativ kurzen Nutzungsdauer.

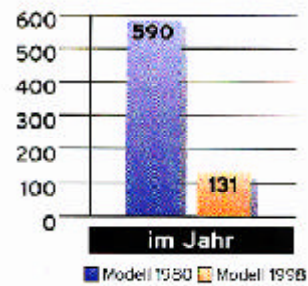
Um soviel Prozent weniger Strom verbrauchen Elektro-Haushaltsgeräte im Vergleich zu veralteten Geräten (Erhebung aus Deutschland)

Die folgenden Elektrogeräte können Energiefresser sein. **Nehmen Sie sie kritisch unter die Lupe:**

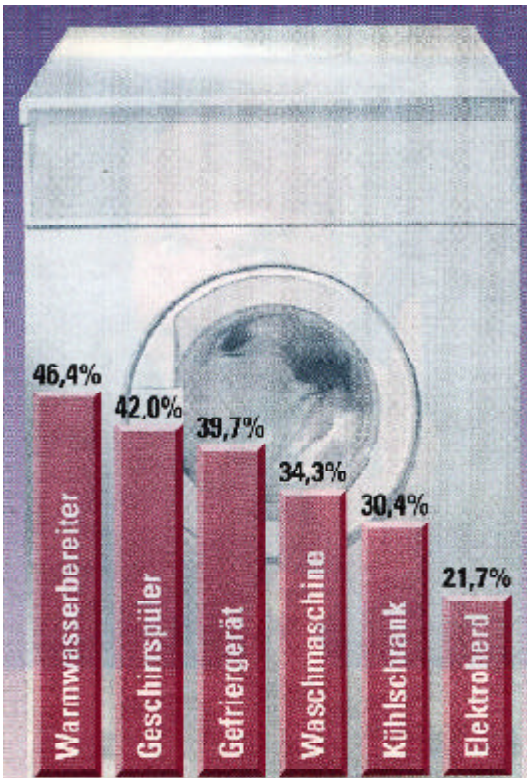
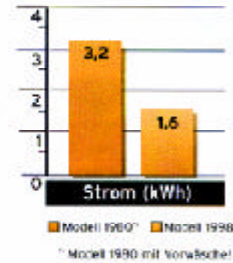
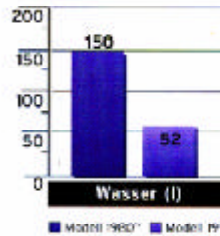
Gefrierschrank mit 210 l Nutzinhalt – Stromverbrauch in kWh



Stromverbrauch Kühlschranks mit 220 l Nutzinhalt in kWh



Entwicklung der Verbrauchswerte pro 5 kg Kochwäsche (95 °C)



- Nr. 1 Warmwasserbereiter**
(Energiesparpotential ca. 50%)
- Nr. 2 Geschirrspüler**
(Energiesparpotential über 40%)
- Nr. 3 Gefriergerät**
(Energiesparpotential ca. 40%)
- Nr. 4 Waschmaschine**
(Energiesparpotential ca. 35%)
- Nr. 5 Kühlschrank**
(Energiesparpotential über 30%)
- Nr. 6 Elektroherd**
(Energiesparpotential über 20%)